

BUND Regionalgruppe Chemnitz, Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Büro für Städtebau GmbH Chemnitz  
Leipziger Str. 207  
09114 Chemnitz

Geschäftsstelle  
BUND Chemnitz  
Straße der Nationen 122  
09111 Chemnitz  
Fon 0371 / 367 4394  
Fax 0371 / 301 478

info@bund-chemnitz.de

beteiligung@staedtebau-chemnitz.de

11. März 2024

Ihr Zeichen: Hol

Ihr Schreiben vom 09.02.2024

**Stellungnahme zu Bebauungsplan Nr. 98/12 „Westlicher Teil des Rangierbahnhofs  
Chemnitz-Hilbersdorf Teil B“ -Entwurf vom November 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND LV Sachsen e.V., Regionalgruppe Chemnitz nimmt zum o.g. Vorhaben wie folgt Stellung:

Wir lehnen die Planung in der vorliegenden Fassung ab.

Das ehemalige Reparaturgleis der Deutschen Reichsbahn ist noch in wesentlichen Teilen unbebaut. Es sind noch die Brückenbauwerke über die Emilienstraße und Frankenberger Straße erhalten.

Seit 1991 fordert der BUND eine Freihaltung als Trasse für den Radverkehr. Laut Berechnungen der Abteilung Verkehrsplanung ergibt sich hierbei zwischen Chemnitz Hauptbahnhof und Zschopautal der verkehrliche Nachweis für einen Radschnellweg.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität hatte vor kurzem erst die Absicherung der Freihaltung dieser Radverkehrstrasse in Bezug auf deren Querung der B 107 neu beschlossen.

Für die Stadtteile Ebersdorf und Hilbersdorf lässt sich aus dem bestehenden Straßennetz heraus keine akzeptable Radverkehrsanbindung an das übrige Stadtgebiet darstellen. Die Frankenberger Straße lässt wegen der Topographie Radverkehr kaum zu. Das Umfeld der Sachsenallee ist für Radfahrer nur regelwidrig auf dem Fußweg befahrbar.

Geschäftsstelle  
BUND Chemnitz  
  
Straße der Nationen 122  
09111 Chemnitz

Geschäftskonto:  
Deutsche Skatbank  
IBAN DE43 8306 5408  
0004 0322 41  
BIC GENODEF1SLR

Vereinsregister:  
  
Chemnitz VR 783  
Steuernummer:  
215/141/07022

Der BUND ist ein anerkannter  
Naturschutzverband nach  
§ 63 Bundesnaturschutzgesetz.  
Spenden sind steuerabzugsfähig.  
Erbschaften und Vermächtnisse an  
den BUND sind von der  
Erbschaftssteuer befreit.  
Wir informieren Sie gern.

Wir erwarten die planerische Berücksichtigung einer Radverkehrsstraße im B-Plan mindestens als Freihaltetrasse. Dabei ist die bestehende Brücke über die Emilienstraße (ehemaliges Reparaturgleis) einzubeziehen. Eine Anbindung an die Planstraße ist vorzusehen.

Mit verBUNDenen Grüßen



Reiner Amme  
verkehrspol. Sprecher der RG Chemnitz